



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.  
Projekträger im DLR

# **Übersicht der bewilligten Verbundvorhaben im Förderschwerpunkt Alphabetisierung/Grundbildung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)**

**Stand 05.11.2008**

## Themenbereich 1:

### Forschungsarbeiten zu Grundlagen der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen

- Aufarbeitung und Dokumentation der Entwicklung des Forschungsstandes der Erwachsenenalphabetisierung in Deutschland und des internationalen Forschungsstandes, vor allem im Hinblick auf die Übertragbarkeit von Erfahrungen aus anderen Staaten auf Deutschland;
- systematische Darstellung von Besonderheiten der Erwachsenenalphabetisierung (im Vergleich zur schulischen Alphabetisierung im Anfangsunterricht), spezifischen Lern- und Beteiligungsbarrieren verschiedener Gruppen Betroffener, Konsequenzen für die Didaktik und Methodik der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen;
- Untersuchung zur "Heterogenität der Zielgruppe", Bestandsaufnahme, Zusammenführung und Weiterentwicklung bereits vorliegender Erkenntnisse zur Zielgruppe "Erwachsene mit unzureichender Grundbildung", Auseinandersetzung mit vorliegenden Analphabetismus-Definitionen u. a. als Grundlage für die Ableitung von lernergerechten Vorgehensweisen und gezielter individueller Förderung, die auch die unterschiedlichen Vorerfahrungen berücksichtigt;
- Verbesserung der Datenlage zum Problem "funktionaler Analphabetismus" in Deutschland im Hinblick auf Betroffene, Anbieter und Angebote sowie auf Teilnehmende an Maßnahmen zur Alphabetisierung;

angestrebte Ergebnisse: Verbesserung der theoretischen Grundlagen der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen; Auswertung und Nutzung internationaler Erfahrungen.

#### Verbundvorhaben:

<b>Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 31.12.2008
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektmanagement und Koordination Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> <li>• Bestandsaufnahme USA, Kanada Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> <li>• Bestandsaufnahme Frankreich, Schweiz, Großbritannien Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster</li> <li>• Methodik Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen e.V. (GESIS), Mannheim</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Verbesserung der Datenlage zum Problem „Analphabetismus in Deutschland“. Mit dem Vorhaben sollen Ergebnisse vorliegender Erhebungen (z. B. IALS, ALL, PISA) sowie nationale Untersuchungen anderer Länder (z. B. Frankreich) im Hinblick auf übertragbare Ansätze einer in Deutschland durchzuführenden Hauptstudie ausgewertet werden. Als Ergebnis soll ein Design für eine Hauptstudie zur Größenordnung des funktionalen Analphabetismus in Deutschland vorbereitet werden. Weiterhin sollen Nutzen und Praxistauglichkeit vorhandener Studien für die Entwicklung/Optimierung von Weiterbildungsangeboten ausgewertet werden.</p>

<b>Grundlagen für Alphabetisierung und Grundbildung</b>	
Laufzeit	01.01.2008 - 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> <li>• Alphabetisierung/Grundbildung – State of the art Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> <li>• Monitor Alphabetisierung und Grundbildung Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> <li>• Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> <li>• Systematische Perspektiven auf Lernberatung und Lernbarrieren in der Erwachsenenalphabetisierung Universität Potsdam – Inst. f. Erziehungswissenschaft</li> <li>• Literalität als soziale Praxis Helmut-Schmidt-Universität Hamburg – Inst. f. Erziehungswissenschaften</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Theoriebildung/Grundlagensicherung der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen. Der Verbund konzentriert sich auf zwei Schwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wissen Alphabetisierung und Grundbildung Erfassung des „State of the art“, Dokumentation/Zusammenführung nationaler und internationaler Forschungsergebnisse, systematische Zusammenführung und Weiterentwicklung didaktischer Ansätze u. a.;</li> <li>2. Monitor Alphabetisierung und Grundbildung Erhebung von Daten und Fakten aus dem Praxisfeld, Entwicklung und Verankerung eines Monitoringsystems.</li> </ol> <p>Alle Ergebnisse sollen als Serviceleistungen für Wissenschaft, Praxis und Bildungspolitik bzw. Bildungsadministration aufbereitet werden.</p>

<b>Alpha plus: Neuer Einstieg für Evaluation und Training auf neurobiologischer Grundlage</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination und wissenschaftliche Begleitung Universität Magdeburg – Inst. für Psychologie II - Abt. Neuropsychologie</li> <li>• Umsetzung und Erprobung Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, Osnabrück</li> <li>• Technische Entwicklung MediTech GmbH, Wedemark</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens Alpha Plus ist die Gewinnung neuer Erkenntnisse über neurobiologische Faktoren, die zu funktionalem Analphabetismus führen.</p> <p>Die operativen Ziele des Verbundvorhabens sind: Wissenschaftlich fundierte Entwicklung eines technischen Trainingssystems zur aktiven Selbstförderung des Schriftspracherwerbs; Durchführung und Evaluation des Trainingssystems in der Praxis.</p>

<b>Verbleibsstudie zur biographischen Entwicklung ehemaliger Teilnehmer/-innen an Alphabetisierungskursen</b>	
Laufzeit	1.01.2008 – 30.06.2011
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> <li>• Interdependenzen von Schriftsprachkompetenz und Aspekten der Lebensbewältigung Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover – Inst. f. Sonderpädagogik</li> <li>• Akzeptanzstudie im Hinblick auf eine erwachsenengerechte Diagnostik Universität Bremen – FB Erziehungs- und Bildungswissenschaften</li> <li>• Qualitative Biographie-Studie zur Lebenssituation ehemaliger Teilnehmer/-innen unter besonderer Berücksichtigung der subjektiven Deutungen Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt – Inst. f. Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung</li> <li>• Alphabetisierung und biographische Entwicklung - Praxisentwicklung auf der Grundlage biographischer Erkenntnisse Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> <li>• Zum Beitrag elementarer Schriftsprachbeherrschung zur Entwicklung von Grundqualifikationen und erweiterten Chancen beruflicher und sozialer Teilhabe: eine Panel-Studie Humboldt-Universität zu Berlin – Zentrum für Bildungsforschung</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens „Verbleibsstudie zur biographischen Entwicklung ehemaliger Teilnehmer/-innen an Alphabetisierungskursen“ ist die Ermittlung der biographischen Lebenslagen und des Verbleibs von Teilnehmer/-innen an Alphabetisierungskursen. Von besonderem Interesse ist die langfristige Entwicklung im Hinblick auf Qualifizierung und Veränderungen der Lebensumstände zur Überprüfung der nachhaltigen Wirkung der besuchten Kurse.</p> <p>Die operativen Ziele des Verbundvorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von kurz- und langfristigen Auswirkungen der Teilnahme an Kursangeboten der Alphabetisierung/Grundbildung;</li> <li>• Systematisierung und Auswertung des vorhandenen Datenmaterials;</li> <li>• Systematische Erhebung von neuem, umfassenden sowohl quantitativen als auch qualitativen Datenmaterial bei Teilnehmenden an VHS-Kursen sowie bei Mitgliedern der Online-Plattform „ich-will-schreiben-lernen.de“;</li> <li>• Auswertung der Daten im Hinblick auf künftige Planung und Gestaltung von Kursen.</li> </ul>

## Themenbereich 2: Forschungsarbeiten zur Erhöhung von Effizienz und Qualität von Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen für Erwachsene mit unzureichender Grundbildung

- Bestandsaufnahme von innovativen Entwicklungen / Best- Practice-Beispielen und Erfassung von deren "Gelingensbedingungen", Entwicklung von Vorschlägen zur Erhöhung der Effizienz traditioneller Vorgehensweisen in Kursen (z. B. durch Nutzung neuer Medien, durch Nutzung der Stärken-/ Schwächenanalyse für maßgeschneiderte Lernwege u. a.); Ableitung von Praxisempfehlungen;
- Entwicklung, Erprobung und Untersuchung der Wirksamkeit von effizienten, den Bedürfnissen der Betroffenen angemessenen Beratungsformen (z. B. Erprobung von Formen "aufsuchender" Beratungsarbeit);
- Entwicklung, Erprobung und Untersuchung von individuellen Unterstützungsmaßnahmen zur Absicherung und Verstetigung des Lernerfolges im Rahmen der "normalen" Kursangebote (z. B. Nutzung von netz- und medienbasierten Lernmöglichkeiten für differenzierende Lernarrangements);
- Untersuchungen zu Motivationsaspekten vor und während des Lernens, zur Entwicklung selbständigen Lernens sowie bei Kursabbruch;
- Untersuchungen zu Interdependenzen von Grundbildungskompetenzen und Aspekten der Lebensbewältigung (z. B. durch Erhebung von Daten zu aktuellen Lebenslagen ehemaliger Kursteilnehmer/ -teilnehmerinnen).

angestrebte Ergebnisse: wissenschaftlich fundierte Praxisempfehlungen zur Erhöhung der Effizienz von Unterstützungs- und Beratungsangeboten.

### Verbundvorhaben:

<b>alph@bit – Game Based Training in der Grundbildung – Szenarienbasierte Lernangebote für Geringqualifizierte</b>	
Laufzeit	01.10.2007 – 31.10.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock</li> <li>• Technische Ausgestaltung Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung (IGD), Rostock</li> <li>• Thematische Ausgestaltung und Einführung Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> <li>• Erprobung des Game Based Trainings in der Grundbildung an Volkshochschulen in Mecklenburg-Vorpommern Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitung Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung und Erprobung eines szenarienbasierten, computergestützten Lernprogramms (Game-Based-Training) für Geringqualifizierte. Das Vorhaben wird wissenschaftlich begleitet.</p> <p>Das fertige Produkt soll webbasiert für anonymes Lernen und als CD für Grundbildungsangebote zur Verfügung gestellt werden.</p>

<b>EQUALS – Erhöhung von Effizienz und Qualität in der Alphabetisierung durch Lebensweltforschung und Entwicklung sozialintegrativer Beratungs- und Lernangebote</b>	
Laufzeit	01.10.2007 – 30.09.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> <li>• Praxisentwicklung sozialintegrativer Netzwerke und Lernangebote und Transfer Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> <li>• Forschung zur Heterogenität der Zielgruppe funktionaler Analphabeten und zu Gelingensbedingungen von Alphabetisierungsarbeit in Netzwerken Arbeitsstelle Praxisberatung, Forschung und Entwicklung an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Vorhabens ist eine Verbesserung der Zugänge, eine Erhöhung der Teilnahme und eine Steigerung der Effizienz bei Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen für die Zielgruppe zu erzielen. Das Vorhaben teilt sich dabei in zwei Schwerpunkte: Forschung und Praxisentwicklung.</p> <p>Operative Ziele des Forschungsvorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung zur Heterogenität der Zielgruppe und deren Lebenswelten;</li> <li>• Analyse vorhandener Angebote in Bildung, Beratung und Unterstützung;</li> <li>• Erforschung von Gelingensbedingungen für die lokale Infrastruktur einer sozialintegrativen Alphabetisierung durch sozialräumliche Verbindung von Bildung, Sozialer Arbeit und Grundsicherung.</li> </ul> <p>Operative Ziele des Entwicklungsvorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung, Erprobung und Untersuchung bedarfsgerechter Beratungs- und Unterstützungsangebote;</li> <li>• Entwicklung, Erprobung und Evaluation lebensortnaher und integrativer Lernangebote;</li> <li>• Entwicklung und Erprobung der Zusammenarbeit relevanter Akteure.</li> </ul>

<b>PAGES - Alphabetisierung als vernetzte Bildungsarbeit im Sozialraum: Konzipierung, Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines prospektiv orientierten Alphabetisierungs- und Grundbildungskonzepts</b>	
Laufzeit	01.10.2007 – 30.09.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Lernende Region Köln</li> <li>• Wissenschaftlich fundierte Entwicklung neuer zielgruppengerechter Angebote Stadt Köln – Amt für Weiterbildung</li> <li>• Sozialräumliche Erforschung der Zielgruppe und beteiligungsfördernde Maßnahmen Universität zu Köln – Humanwissenschaftliche Fakultät</li> <li>• Literacy entwickeln – Sprachliche Teilhabe ermöglichen Universität zu Köln – Englisch Seminar</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitung Universität Siegen – Inst. f. Berufs- und Wirtschaftspädagogik</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Erhebung und Auswertung wissenschaftlicher Daten zur Optimierung der Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen für Erwachsene mit unzureichender Grundbildung. Mit besseren Informationen über Zielgruppen und Gelingensbedingungen sollen die Abbruchquoten gesenkt werden und den Teilnehmern passgenauere Hilfe angeboten werden.</p> <p>Operative Ziele des Vorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sozialräumliche Erforschung der Zielgruppe, Entwicklung beteiligungsfördernder Maßnahmen;</li> <li>• Rezeption und Weiterentwicklung eines erwachsenenpädagogisch begründeten Kompetenzansatzes im Grundbildungsbereich;</li> <li>• Erprobung der entwickelten Ansätze in der Volkshochschule Köln.</li> </ul>

<b>Alphabetisierung von Einwanderern</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 30.06.2011
Institution	Universität Marburg – Institut für Germanistische Sprachwissenschaft
Vorhabenziele	<p>Das vorliegende Vorhaben stellt die verschiedenen Zielgruppen der nicht-alphabetisierten (bzw. nicht mit lateinischem Alphabet alphabetisierten) Einwanderer ohne Deutschkenntnisse in den Mittelpunkt.</p> <p>Die wichtigsten Ziele sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. eine umfassende Bestandsaufnahme zu den besonderen Lernanforderungen der verschiedenen typischen Gruppen, zu vorhandenen Hilfs- und Unterstützungsangeboten sowie zu bisher bekannten Unterrichtsansätzen und -materialien;</li> <li>2. Entwicklung spezieller Konzepte (mit verschiedenen Unterrichtsansätzen, Lehrmethoden und Lehrmaterialien), die in fünf Kursen mit nicht-alphabetisierten Einwanderern wissenschaftlich erprobt werden sollen (dabei soll mit Versuchs- und Kontrollgruppen gearbeitet und die Wirksamkeit verschiedener Konzepte untersucht werden).</li> </ol> <p>Die Ergebnisse sollen u. a. für ein Konzept zur Fortbildung der Lehrenden dieser Zielgruppen genutzt werden.</p> <p>Die operativen Ziele des Vorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärung der Rolle, die die Kenntnis des lateinischen Alphabets beim Lernen der deutschen Sprache im Erwachsenenalter spielt;</li> <li>• Erforschung der Lernstrategien von Personen, die Deutsch lernen unter Nutzung anderer Schriftsprachsysteme;</li> <li>• Entwicklung von adäquaten Verfahren für unterschiedliche Betroffenengruppen (Beratung, Vorgehen im Lehr-/Lernprozess, Materialien u. a.);</li> <li>• Überprüfung der Effektivität verschiedener Vorgehensweisen, Ableitung von Empfehlungen u. a.</li> </ul>

### Themenbereich 3: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit im Kontext von Wirtschaft und Arbeit

- Bestandsaufnahme zur Rolle von Schriftsprache und Grundbildung in verschiedenen Wirtschaftszweigen. Analyse von Grundbildungsanforderungen für die moderne Arbeitswelt, z. B. auch für den Niedriglohnsektor, für haushaltsnahe Dienstleistungen, für Arbeiten im kommunalen Interesse u. a.;
- Konzipierung, Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Konzepten zur Vermittlung von Grundbildung für junge Erwachsene, denen eine Teilnahme an berufsvorbereitenden Maßnahmen oder an beruflicher Nachqualifizierung wegen unzureichender Grundbildung nicht möglich ist. Konzeptentwicklung unter Berücksichtigung unterschiedlicher ethnischer, regionaler und geschlechtsspezifischer Zugangsbarrieren, Ermittlung von Erfolgsbedingungen, Nutzung internationaler Erfahrungen;
- Konzipierung, Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Konzepten zur Verbesserung der Grundbildung von Personen, die wegen ihrer unzureichenden Grundbildung von Arbeitslosigkeit bedroht sind, u. a. Erforschung von innerbetrieblichen Möglichkeiten für Betreuungsformen, wie Mentoring oder Tandems, Definition von Erfolgsbedingungen; angestrebte Ergebnisse: Klärung der Bedeutung von Grundbildung für die Wirtschaft; wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für die betriebliche und gewerkschaftliche Bildungsarbeit.

#### Verbundvorhaben:

<b>AlphaZ - berufsorientierte Alphabetisierung und Grundbildung</b>	
Laufzeit	1.10.2007 – 31.03.2011
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung und Controlling Zukunftsbau GmbH, Berlin</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung Zukunftsbau GmbH, Berlin</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitung Humboldt-Universität zu Berlin – Inst. f. Erziehungswissenschaften</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung eines wissenschaftlich abgesicherten und bundesweit transferierbaren Modells, das Grundbildung für Erwachsene als Kombination von Bildung und Beschäftigung ansiedelt. Dabei sollen die JobCenter als wesentliche bundesweit agierende Akteure in die Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit einbezogen werden, es soll ein wirtschaftsnahes und strukturell realisierbares System entwickelt werden.</p> <p>Das Modell basiert auf fünf Säulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information/Sensibilisierung von arbeitsmarktpolitischen Akteuren;</li> <li>• Feststellung von unzureichender Grundbildung;</li> <li>• Ermittlung von Bildungsanforderungen in einfachen Tätigkeitsfeldern;</li> <li>• Vermittlung von allgemeiner und berufsspezifischer Grundbildung;</li> <li>• Beratung für Arbeitgeber/Beschäftigungsstellen.</li> </ul>

<b>GIWA - Grundbildung in Wirtschaft und Arbeit - mehrperspektivisch</b>	
Laufzeit	01.10.2007 – 30.09.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Büro für berufliche Bildungsplanung, Dortmund</li> <li>• Bestandsaufnahmen zu Bedeutung und Anforderungen an Grundbildung in ausgewählten Wirtschaftszweigen Büro für berufliche Bildungsplanung, Dortmund</li> <li>• Förderung arbeitsplatzbezogener kommunikativer Kompetenzen bei Migrant/-innen in der Altenpflege - Sprechen/Schreiben/Qualifizieren Evangelische Heimstiftung GmbH - Stephanuswerk Isny</li> <li>• Kompetenzbündelung aller an der Grundbildung Beteiligten in der Gesundheitswirtschaft Kaiserswerther Diakonie Hilfswerk</li> <li>• Zweisprachigkeit als Chance - kompetenzbasierte Grundbildung für Migranten Institut für angewandte Kulturforschung, Göttingen</li> <li>• UK - den Erwerb kommunikativer Kompetenzen und Grundbildung von Schwerstbehinderten ermöglichen mit Hilfe von Unterstützter Kommunikation Impulse GmbH Agentur für Projektentwicklung und -management, Dortmund</li> <li>• Neue Beschäftigungsperspektiven für Niedrigqualifizierte in KMU durch Grundbildung und Alphabetisierung bsw - Beratung, Service &amp; Weiterbildung GmbH</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Generierung von Wissen in Bezug auf die Interessen, Motive, Lerngegenstände und Lernsettings einer Grundbildung, die sich an veränderten Anforderungen in der Arbeitswelt und den Lernvoraussetzungen und -interessen der Individuen orientiert. Damit soll ein Beitrag zu einem zeitgemäßen Grundbildungsverständnis geleistet werden.</p> <p>Operative Ziele des Vorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der vorhandenen Verfahren und Strategien der Identifizierung der avisierten Zielgruppen;</li> <li>• Analyse der vorhandenen Beratungsangebote für die Zielgruppen;</li> <li>• Entwicklung, Erprobung und Evaluation verschiedener kontextbedingter Settings zur Motivation und Beratung der Zielgruppen.</li> </ul>

<b>GRAWIRA – Grundbildung, Alphabetisierung, Wirtschaft und Arbeit</b>	
Laufzeit	01.10.2007 – 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Hamburger Volkshochschule</li> <li>• Durchführung Hamburger Volkshochschule</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitung Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main - Arbeitsstelle für Sonderpädagogische Schulentwicklung und Projektbegleitung</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung und wissenschaftliche Erprobung von zielgruppenadäquaten und arbeitsweltbezogenen Qualifizierungskonzepten und Trainingsmodulen für Arbeitnehmer mit Grundbildungsdefiziten.</p> <p>Operative Ziele des Vorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Empirische Erhebungen zu den Qualifizierungsanforderungen in jenen Arbeitsmarktsegmenten, in denen die Teilnehmenden arbeiten, bzw. Arbeit finden könnten;</li> <li>• Empirische Erhebungen zu den spezifischen Lernbedarfen der Zielgruppe;</li> <li>• Konzeptentwicklung auf Grundlage der Ergebnisse;</li> <li>• Konzeption von Fortbildungsangeboten für Multiplikatoren.</li> </ul>

<b>ABC – Arbeit und Grundbildung zur Chancenerhöhung - Vorstudie</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 31.12.2008
Institution	KOMBI Consult GmbH, Berlin
Vorhabenziele	<p>Ziel des Vorhabens ist die Erarbeitung notwendiger theoretischer Grundlagen und Gelingensbedingungen für die mögliche Durchführung einer Hauptstudie ab 2009.</p> <p>Operative Ziele des Vorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse und Typologisierung der Zielgruppe;</li> <li>• Umfassende Recherchen im Bereich Kompetenzerfassung, e-learning, Einsatz in der Wirtschaft und Curriculumsentwicklung;</li> <li>• Durchführung von Experteninterviews.</li> </ul>

<b>Chancen erarbeiten</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster</li> <li>• Auf Ausbildung und Arbeitswelt vorbereiten Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster</li> <li>• iChance Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster</li> <li>• Handlungs- und Bildungskompetenzen von funktionalen Analphabeten Universität Bielefeld – Fakultät für Gesundheitswissenschaften</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitforschung Universität Bielefeld – Fakultät für Gesundheitswissenschaften</li> <li>• Grundbildung und Qualifizierung für junge Erwachsene in Ausbildung Grundbildung und Beschäftigungsfähigkeit- Lernen am Arbeitsplatz und in externer Weiterbildung Institut der deutschen Wirtschaft Köln</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Das Ziel des Verbundvorhabens besteht aus vier großen Teilzielen, die miteinander vernetzt sind und in denen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zu besonderen Schwerpunkten durchgeführt werden sollen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für Grundbildung werben und motivieren (Erhebung zu Besonderheiten der Zielgruppe; Entwicklung von neuen Möglichkeiten zur zielgruppengerechten Ansprache und Motivierung, Information und Beratung zu Grundbildung im Kontext von Wirtschaft und Arbeit);</li> <li>2. Auf Ausbildung und Arbeitswelt vorbereiten (Bestandsaufnahme von Fördermodellen und Good-Practice-Beispielen, Entwicklung und Erprobung von arbeitsweltbezogenen und branchenspezifischen Lehr-/ Lernkonzepten u.a.);</li> <li>3. Qualifizierung für junge Erwachsene in Ausbildung (Entwicklung und Erprobung eines Basiscurriculums „Grundbildung“ mit den Anforderungen ausbildender Unternehmen);</li> <li>4. Lernen am Arbeitsplatz und in externer Weiterbildung (Bestandsaufnahme; Erprobung und Erforschung der Wirkungsgrade von betriebsinternen Lernangeboten, Aufbau eines „Bildungsnetzwerks der Wirtschaft“ u.a.).</li> </ol>

<b>Neue Lernwege - Mentoring-Modelle zur Entwicklung persönlicher Lebenschancen und zur gesellschaftlichen Integration durch nachholende Grundbildung (MEMO)</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination und wissenschaftliche Verbundleitung Innovationstransfer- und Forschungsinstitut Schwerin gGmbH</li> <li>• Entwicklung und Durchführung einer moderierten Medienwerkstatt IMBSE GmbH, Schwerin</li> <li>• Betriebliches Mentoring - neue Wege der Personalentwicklung in Unternehmen AGENTUR DER WIRTSCHAFT Gesellschaft für Personalentwicklung und Personalintegration (ADW), Schwerin</li> <li>• Mentoring-Modell zur Unterstützung einer nachholenden Grundbildung vor und während der Vermittlung in Erwerbstätigkeit RegioVision GmbH, Schwerin</li> <li>• Mentoring-Modell zur Unterstützung der Alphabetisierung/Grundbildung und berufsvorbereitende Sprachförderung von Migranten SBW Aus- und Fortbildungsgesellschaft für Wirtschaft und Verwaltung, Schwerin</li> <li>• Erarbeitung eines Mentoring-Modells zur Entwicklung persönlicher Lebenschancen für junge Erwachsene ohne Ausbildung ALL Pütter gGmbH, Produktionsschule Westmecklenburg</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die wissenschaftlich begründete Entwicklung und Erprobung von verschiedenen „Mentoring-Modellen“ für nachholende Grundbildung im Kontext von Erwerbstätigkeit mit unterschiedlichen Zielgruppen, Zielstellungen. Ziel ist es, Mentoren aus den Betrieben zu gewinnen, in denen die Betroffenen arbeiten, diese zu schulen und zu arbeitsplatzbezogenen Unterstützungsleistungen zu befähigen.</p> <p>Operative Ziele sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung der Bedarfe beteiligter Unternehmen an Grundbildung;</li> <li>• Zusammenführung von Lernprozess und Mentoringprozess</li> <li>• Integration neuer Medien in die entwickelten Modelle</li> <li>• Zusammenführung der erarbeiteten Produkte in eine Methodenkoffer „Berufsbezogene Grundbildung“</li> </ul>

<b>LEA - Literalitätsentwicklung von Arbeitskräften</b>	
Laufzeit	01.01.2008 – 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbundkoordination Universität Bremen – Institut für Erwachsenen-Bildungsforschung</li> <li>• Sonderpädagogische Diagnostik Universität Bremen – Lehrgebiet Behindertenpädagogik</li> <li>• Berufsrelevante erwachsenengerechte Diagnostik Universität Bremen - Institut für Erwachsenen-Bildungsforschung</li> <li>• Self- und E-Assessment Universität Bremen - Institut für Erwachsenen-Bildungsforschung</li> <li>• Prozessbegleitende Diagnostik am Übergang Schule-Beruf und in der Arbeitswelt Universität Bremen – Akademie für Arbeit und Politik</li> <li>• Beratung, Prüfung und Zertifizierung Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung einer „berufsbezogenen, sonderpädagogisch akzentuierten und erwachsenengerechten Förderdiagnostik“, hierdurch soll eine Forschungslücke geschlossen werden. Zur Zielgruppe des Vorhabens gehören sowohl Kursteilnehmende an Volkshochschulen als auch „Arbeitskräfte“ (und Arbeitssuchende) vor allem im gewerblich-technischen Bereich. Weiterhin sollen junge Erwachsene, deren Grundbildungskompetenzen bisher nicht ausreichend diagnostiziert sind, einbezogen werden.</p> <p>Das Testverfahren soll u. a. auch als Grundlage eines „Beratungs- und Prüfungszentrums“ dienen und in weitere Angebote der Kompetenzzertifizierung (z. B. ProfilPASS) münden.</p>

<b>DoKoTrain - Forschungs- und Umsetzungskonzept zur Verbesserung der Chancen in vorberuflicher und beruflicher Ausbildung sowie im Arbeitsleben für junge Erwachsene</b>	
Laufzeit	01.03.2008 – 31.08.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Begleitung Technische Universität Dortmund – Berufspädagogik und berufliche Rehabilitation</li> <li>• Entwicklung und Umsetzung Christliches Jugenddorfwerk Dortmund</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung und Erforschung eines Förderansatzes für funktionale Analphabeten, die sich in vorberuflicher oder beruflicher Ausbildung (gefördert gem. §66BBiG bzw. § 42m HwO) befinden oder zur Gruppe der jungen Erwachsenen ohne Ausbildung gehören.</p> <p>Operative Ziele des Verbundvorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftlich fundierte Entwicklung einer teilnehmeradäquaten Diagnostik;</li> <li>• Verbesserung der Chancen der Teilnehmer auf einen Berufsabschluss;</li> <li>• Wissenschaftlich fundierte Entwicklung eines Fördercurriculums für die Zielgruppe der Menschen mit Behinderungen.</li> </ul>

<b>ABC zum Berufserfolg – Ganzheitliches Integrations- und Qualifizierungsmodell für die berufsorientierte Grundbildung</b>	
Laufzeit	01.04.2008 – 31.03.2011
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Forschungsinstitut Betriebliche Bildung Nürnberg</li> <li>• Analyse, Entwicklung, Evaluation und Transfer Forschungsinstitut Betriebliche Bildung Nürnberg</li> <li>• Erprobung bfz Nürnberg</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung eines ganzheitlichen Integrations- und Qualifizierungsansatzes, in dem Grundbildung und arbeitsmarktorientierte Qualifizierung verknüpft werden. Hierbei werden zwei Zielgruppen betrachtet: langfristig erwerbslose Personen, erwerbstätige, bzw. nur kurzfristig erwerbslose Personen.</p> <p>Operative Ziele des Verbundvorhabens sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse wirtschafts- und bereichsspezifischer Grundbildungsanforderungen;</li> <li>• Bedarfsanalyse bei der Zielgruppe;</li> <li>• Analyse bestehender betrieblicher und außerbetrieblicher Unterstützungsformen;</li> <li>• Entwicklung und Erprobung eines Vermittlungskonzeptes;</li> <li>• Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie.</li> </ul>

## Themenbereich 4: Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Professionalisierung der Lehrenden in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen

Bestandsaufnahme zu Aus- und Fortbildungskonzepten für Lehrende in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen in Deutschland, Auswertung internationaler Erfahrungen, Konzeptentwicklung zur Profession "Erwachsenenalphabetisierer";

Konzipierung, Entwicklung, Erprobung und Evaluation von Fortbildungsansätzen für Lehrende unter Einbeziehung von Selbstlernelementen zu ausgewählten Schwerpunkten, z. B. zur Nutzung von Multimedia, zu Lernstandsanalysen, zur Vermittlung von grundlegenden Lerntechniken u. a.;

Untersuchungen zu den Gelingensbedingungen erfolgreichen Transfers innovativer Entwicklungen in die Praxis der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit an ausgewählten Beispielen (z. B. zum Einsatz neuer Medien, zu selbst entwickelter Software durch die Lehrenden, zur Eröffnung von zielgruppenadäquaten Lernwegen für die Teilnehmenden);

angestrebte Ergebnisse: Beiträge für wissenschaftlich abgesicherte Fortbildung für Lehrende; Auswertung und Nutzung internationaler Erfahrungen, Erkenntnisse zu Transferwegen innovativer Entwicklungen in die Praxis der Grundbildungsarbeit mit Erwachsenen

### Verbundvorhaben:

<b>ProGrundbildung - Professionalisierung der Alphabetisierung und Grundbildung in der Weiterbildung</b>	
Laufzeit	01.10.2007 – 31.12.2010
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Management und Koordination Münchener Volkshochschule – Akademie für Erwachsenenbildung</li> <li>• Entwicklung und Erprobung einer Alpha-Scout-Fortbildung im kommunalen Netz Münchener Volkshochschule – Akademie für Erwachsenenbildung</li> <li>• Evaluation der Fortbildungen und Qualifizierung der „alpha-scouts“ Deutsches Institut für Erwachsenenbildung, Bonn</li> <li>• Wissenschaftliche Begleitung Ludwig-Maximilian-Universität München - Department für Pädagogik und Rehabilitation</li> <li>• Pilotfortbildungen Bayerischer Volkshochschulverband</li> <li>• Multiplikation und Transfer Deutscher Volkshochschulverband, Bonn</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung eines umfassenden Fortbildungskonzeptes, das bundesweit und trägerübergreifend implementiert werden soll. Dabei werden drei Schwerpunkte bearbeitet: Wissenschaftlich fundierte und begleitete Entwicklung und Erprobung eines zielgruppendifferenzierten Angebotssystems mit innovativen Lernzugängen und Dokumentation authentischer good-practice auf der Grundlage einer systematischen Bestandsaufnahme; Entwicklung einer Fortbildung für Multiplikatoren – „Alpha-Scout“; Entwicklung eines systematischen und modularisierten Aus- und Fortbildungskonzeptes für Lehrende in der Alphabetisierung/Grundbildung.</p>

<b>PROFESS - Weiterbildender Masterstudiengang, Weiterbildungsstudium und Fortbildung: Alphabetisierungs- und Grundbildungspädagogin/-pädagoge</b>	
Laufzeit	01.11.2007 – 30.09.2011
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung, Münster</li> <li>• Curriculum- und Modulentwicklung für einen weiterbildenden Masterstudiengang und ein Weiterbildungsstudium, Erprobung Pädagogische Hochschule Weingarten - Fakultät II - Fach Deutsch mit Sprecherziehung</li> <li>• Entwicklung von diagnostischen Konzepten und Verfahren sowie eines Moduls für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von KursleiterInnen Universität Siegen – Arbeitsgruppe Primarstufe Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd - Institut für Sprache und Literatur</li> <li>• Qualifikationsbedarfe in Handlungsfeldern Sozialer Arbeit, Grundsicherung, Elementarpädagogik, beruflicher Bildung Arbeitsstelle Praxisberatung, Forschung und Entwicklung an der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH)</li> <li>• Begleitender Einsatz von e-Learning Universität Bremen - Technologie-Zentrum Informatik (TZI)</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundvorhabens ist die Entwicklung, Erprobung und Evaluation eines modularen Studien- und Fortbildungskonzeptes für Lehrende in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit.</p> <p>Es soll ein Bauskasten-Curriculum mit Modulen entwickelt werden für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen vier-semesterigen weiterbildenden Masterstudiengang und ein Weiterbildungsstudium (sechs Monate mit Zertifikat);</li> <li>• eine zielgruppen-bezogene, gestufte und berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit.</li> </ul>

<b>A.B.C. (Alphabetisierung. Beratung. Chancen): Ein Forschungsvorhaben zur Erhöhung von Effizienz und Qualität von Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen in der Weiterbildung</b>	
Laufzeit	01.11.2007 – 31.10.2010
Institution	Volkshochschule Oldenburg
Vorhabenziele	<p>Ziel des Vorhabens ist die Gewinnung empirisch belegbarer und übertragbarer Erkenntnisse, um Kursleitenden Erfolg versprechende Unterstützungssysteme für die tägliche Unterrichtspraxis anzubieten. Untersuchungsgegenstand ist ein Intensiv-Alphabetisierungsangebot, in dem Lernprozesse sowie Motivationsaspekte beobachtet und analysiert werden. Ziel der Untersuchung ist es Gelingensbedingungen und -hemmnisse zu erfassen und wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen für die praktische Durchführung zu entwickeln.</p>

<b>ALBI - Qualifizierung und Angebotsentwicklung in der Alphabetisierung und Grundbildung</b>	
Laufzeit	01.08.2008 – 31.07.2011
Teilprojekte und Verbundpartner	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordination Johannes Gutenberg-Universität Mainz</li> <li>• Qualifizierung Johannes Gutenberg-Universität Mainz</li> <li>• Angebotsentwicklung Technische Universität Kaiserslautern</li> <li>• Praxisnaher Projektteil Arbeit und Leben gGmbH, Mainz Arbeitsstelle für die Weiterbildung der Weiterbildenden, Landau Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V., Mainz Katholischer Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz Landesarbeitsgemeinschaft e.V., Mainz Landesarbeitsgemeinschaft anderes lernen e.V., Mainz Hvv – Institut des Hessischen Volkshochschulverbandes e.V., Frankfurt Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V., Mainz</li> </ul>
Vorhabenziele	<p>Ziel des Verbundes ist die Entwicklung modularer Fortbildungs- und Grundbildungsangebote. Dabei sollen beide Angebote in enger Abstimmung zueinander und mit beständiger Rückkopplung entwickelt werden.</p> <p>Die Fortbildungsmodule sollen sich insbesondere mit den Inhaltsbereichen Didaktik, Diagnostik, Beratung und Management befassen.</p> <p>Die Grundbildungsangebote sollen insbesondere innovative Zugänge zur Zielgruppe eröffnen.</p> <p>Die Entwicklung der Angebote basiert auf einer forschungsorientierten Bestandsaufnahme vorhandener Angebote und deren Auswertung.</p> <p>Die Nachhaltigkeit soll insbesondere über den sowohl institutionell als auch regional breit angelegten Verbund gewährleistet werden.</p>



Deutsches Zentrum für Luft- und  
Raumfahrt (DLR) Projekträger im DLR  
Bildungsforschung Heinrich-Konen-Str. 1  
53227 Bonn  
Tel.: +49 228 3821-322  
Fax: +49 228 3821 323  
[www.pt-dlr.de](http://www.pt-dlr.de)